

mittwochs

Ausgabe 6 2023

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

15. Februar 2023

Am Montag
ist Fasching,
lasst uns
feiern!

PACE

THEMEN

Futter Teresa

Klausurtagung

Termine



Aus der 9. Klasse

Futtern mit Futter Teresa: Nachhaltig & lecker

Letzten Mittwoch hatte die 9. Klasse Unterricht der besonderen Art, nämlich mit Futter Teresa aus Braunschweig. Zustande kam dieser Kontakt durch den Klimaschutzpreis der Stadt Braunschweig, denn Futter Teresa belegte – wie unsere Schule in der Kategorie "Kinder & Jugendliche" – den ersten Platz in der Hauptkategorie. Bei der Preisverleihung ergriff Frau Störrle die Gelegenheit und konnte Futter Teresa für eine spannende Unterrichtsstunde gewinnen.

Wer oder was ist denn Futter Teresa bitte? Futter Teresa ist eine Initiative engagierter Menschen, die Lebensmittel von Supermärkten vor dem Müll rettet und diese an ausgewählten Tagen in ausgewählten Locations für angemeldete Interessierte kostenfrei als 3-Gänge-Menü anbietet. Selbstverständlich weiß zwei Tage vorher niemand, welche Lebensmittel zur Verfügung stehen und welche Gerichte entstehen werden. So sind diese Kochevents spannend für die Köche und Köchinnen sowie für die Gäste.

Genauso spannend waren die drei schwarzen Kisten, die einer der Initiatoren von Futter Teresa, Hai Phong Briese, letzte Woche in die 9. Klasse trug. Im Rahmen der Erdkundeapoche hatten die Schüler*innen zuvor über Böden, deren Qualität und Ertrag gesprochen. Auch die enorme Ressourcenverschwendung bei der Erzeugung und Produktion wurde thematisiert. Denn auf Grund von Normen und Vorschriften wie Aussehen und Größe gerät vieles, was essbar wäre, nicht in den Verkauf. Mit Futter Teresa wurde nun die Lebensmittelverschwendung am Ende der Verkaufskette betrachtet.

Nachdem sich Herr Briese der Klasse vorgestellt hatte, ermittelten sie gemeinsam bekannte und weniger bekannte Formen der Lebensmittelverschwendung. Diese wurden an der Tafel notiert sowie hilfreiche Maßnahmen wie kleinere Verpackungen, weniger Auswahl besprochen. Dabei entstand ein lebhafter Austausch und es flossen viele Informationen z.B. zur Gesetzeslage aber auch spannende Ideen zur Lebensmittelwertschätzung wie Kochkurse, Foodsharing und Containern wurden diskutiert.



Auch der bekannte Wocheneinkauf mit seinen Vorteilen gegenüber dem spontanen und häufigen Einkaufen wurde unter die Lupe genommen. Wenn man mit einem Wochenessenplan loszieht, kauft man eher die Mengen an Lebensmitteln, die man auch in der Zeit verbrauchen kann und schmeißt weniger weg. Man kann den Spieß aber auch umkehren und Lebensmittel kaufen, die gerade oder bald ablaufen, und sich durch diese zu neuen Gerichten inspirieren lassen – wie bei Futter Teresa. Immer mehr Geschäfte bieten diese Lebensmittel günstiger an, um deren Verkauf anzuregen. Das ist gut für die Umwelt und für den Geldbeutel. Aber warum kaufen wir eigentlich immer die Produkte mit der längsten Haltbarkeit, wenn wir doch wissen und planen, diese in den nächsten Tagen zu verarbeiten? Auch hier wäre ein Umdenken sinnvoll, um Verschwendung vorzubeugen. Wenn die Lebensmittel zeitnah verwendet werden, ist das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) weniger relevant. Viele Studien zeigen, dass Produkte noch lange nach dem MHD genießbar und unbedenklich sind. Natürlich ist das abhängig vom Produkt. In Hinblick auf das MHD ist eine vegetarische/vegane Lebensweise günstig, da besonders Fleischprodukte schnell verderblich sind und eine kurze Haltbarkeit aufweisen. Vegetarische oder vegane Produkte halten sich dagegen deutlich länger, oft auch weit über das MHD hinaus (getrocknete Hülsenfrüchte).

Hinsichtlich des Einkaufs wurden weitere nachhaltige Aspekte wie die Transportwege betrachtet. Müssen unsere Lebensmittel aus Übersee stammen? Welche Vorteile haben regionale und saisonale Produkte? Wie wirkt sich eine lange Reifung auf den Geschmack aus? Warum Lebensmittel nicht mal einkochen und z.B. als Suppen länger haltbar machen...

Ein einfacher Schritt wäre auch, die Lebensmittel teurer zu machen. Dann würde automatisch mehr Achtsamkeit entstehen und gerade kleinere landwirtschaftliche Betriebe würden wieder vernünftig von ihrer Arbeit leben können. Aber auch Bildung kann hier helfen und Veranstaltungen wie diese öffnen zumindest die Augen...

Die Augen öffneten bzw. rissen auch die Schüler*innen auf, als es an den praktischen Teil der Stunde ging. Herr Briese hatte am vorangegangenen Montag nach (!) der Braunschweiger Tafel neun Lebensmittelkisten von zwei Braunschweiger Supermärkten eingesammelt und drei davon nach einer ordentlichen Prüfung mitgebracht.

Es war wie Weihnachten und gemeinsam packte man die Ausbeute aus und betrachtete die Gründe für den Wegwurf, denn vieles war augenscheinlich in einem guten Zustand. Bei den Bananen spekulierte man, dass Neue kamen und die Alten dagegen unschön wirkten, also reine äusserliche Gründe, in den Traubepackungen wiederum waren einige schimmelig, der Rest jedoch tadellos, hier sind es die Personalkosten, die den Wegwurf erklären. Denn wer soll die Packungen täglich durchsortieren? Bei den Erdnüssen war die Verpackung kaputt (MHD: 12/2023) und die Milch war kurz vorm Ablaufen. Auch Kiste zwei mit den vielen Mandarinen war ansprechend. Hier stellte Herr Briese die Sieh-, Riech- und Geschmacksprobe vor, nach der man mit gesundem Menschenverstand Lebensmittel bewerten könne. Dabei wird geschaut, wie sieht das Produkt aus? Ist es matschig, schimmelig oder in Ordnung? Wie riecht es? Wenn es unangenehm riecht oder sogar stinkt, Finger weg. Abschließend wird der Geschmack ge-



testet. Ein kleines Stück verrät viel und ist in den seltensten Fällen bedenklich. Hat das Lebensmittel alle drei Proben bestanden, ist es nahezu unbedenklich. Kiste drei bildete den Schluss und beinhaltete verpacktes Brot, Gebäck, Kuchen und Aufschnitt mit sehr kurzem MHD, also noch voll in Ordnung für den Mittwoch.

Übrigens haben Betriebe großes Interesse an dieser Form der Abnahme, denn sie sparen zum Teil Unkosten im fünfstelligen Bereich bei der Müllentsorgung.

Nun begann der leckere Teil des Unterrichts: Die Schüler*innen dürfen zugreifen und sich das vielfältige Angebot schmecken lassen. Und das taten sie! Dass Essen glücklich macht, war hier deutlich zu spüren, und dass diese Produkte zu schade für die Tonne waren, darüber waren sich alle Schüler*innen einig. Dies ist auch das Konzept von Futter Teresa. Über gemeinsames Essen will die Initiative aufklären und zeigen, dass diese Lebensmittel vollends genießbar und lecker sind. So schaffen sie Bildung, die auch durch den Magen geht ...

Diese Unterrichtsstunde ergänzte das nachhaltige Konzept unserer Schule auf besonders schöne Weise. Herr Briese schaffte mit seiner heiteren Art eine spannende Unterrichtsstunde und holte alle Schüler*innen ab. Ein reger Austausch konnte zu diesem wichtigen Thema entstehen. Mit dieser Form der Aufklärung bekommen nicht nur unsere Schüler*innen neue Denkansätze, sondern auch deren Familien werden über sie erreicht. Es zeigte sich, dass sich in dieser Klasse schon viele Familien mit Lebensmittelwertschätzung beschäftigen und einiges bereits umsetzen. Dieses Bewusstsein ist für unsere Gesellschaft und Zukunft wichtig und ein Unterrichtsfach wie Nachhaltigkeitskunde wäre wünschenswert. Mit dieser Begegnung haben wir einen Schritt in diese Richtung getan und würden uns freuen, Herrn Briese in einer anderen Klasse begrüßen zu können. Herr Briese hat einen fantastischen Job gemacht hat, dafür unseren herzlichen Dank!



Falls Sie mehr über Futter Teresa wissen möchten oder sogar mitkochen wollen, schreiben Sie an: info@futter-teresa.de
Inge Bosse, Redaktion

Rosenmontag: 1. - 7. Klasse um 10.50 Uhr aus

Am Montag ist es soweit, Fasching wird aufwendig und heiter in den verwandelten Klassen 1 bis 7 gefeiert. Wie schon in den Vorjahren endet der Unterricht im Regelschulzweig um 10.50 Uhr, im Heilpädagogischen Schulzweig endet der Unterricht nach Stundenplan.

Sekretariat

Klausurtagung: Montag 13.3.23 schulfrei

Liebe Elternschaft, wir möchten Sie darüber informieren, dass sich das Lehrerkollegium am Montag, den 13.3. und am Dienstag, den 14.3. in eine Klausurtagung begeben wird. Aus diesem Grund wird am Montag, den **13.3. kein Unterricht** stattfinden. Am Dienstag wird der Schultag in allen Klassen nach der 5. Stunde enden. An diesem Tag findet eine reguläre Hortbetreuung statt.

Wir danken für Ihr Verständnis
Peter Babion, Julia Petereit, Christine Brune, Alex Straker, Antje Duehlke für das Lehrerkollegium

FAMILIEN-KABARETT

Die Tochter kommt mit ihren Englisch-Hausaufgaben nicht zurecht und geht zum Vater. Der gibt ihr die nötigen Erklärungen, doch das ist der Tochter zu anstrengend, sie erwartet, dass er ihr alles praktisch fertig diktiert. Das macht er aber nicht!

Mit einer gewissen, deutlich hörbaren Unzufriedenheit geht sie zur Mutter, wobei sie auch hier hofft, dass diese mehr oder weniger die Aufgaben für sie löst. Die Mutter jedoch kommt mit der englischen Grammatik nicht zurecht. Nun geht die Mutter zum Vater und fragt ihn nach den Lösungen. Dieser erklärt ihr die Grammatik. Die Mutter geht zurück zur Tochter ...

Termine

Elternabende

1. März

6. Klasse, Frau Brune, 19.30 Uhr

6. März

2. Klasse, Frau Wetzig, 19.30 Uhr

Infosprechstunde

4. März, 11 Uhr

Oberstufenkonzert

17. März

Schulsamstag & -feier

18. März



Wir sind auf
Facebook und
Instagram!
Schaut vorbei

Wir suchen

im heilpädagogischen Schulzweig (HPSZ) ab sofort eine

- **Klassenlehrkraft (m/w/d)**
für die bestehende 3./4. Klasse
- **eine Musiklehrkraft (m/w/d)**
für den Musikunterricht
in allen Klassenstufen von 1-12

Informationen zu Vorteilen, Profil und Einarbeitung entnehmen Sie der Stellenanzeige auf unserer Website. Gerne sind wir persönlich für Sie da oder nehmen Ihre Bewerbung entgegen:
michael.schminder@waldorfschule-bs.de und/oder
Sina.Denhoff@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in, Sozialpäd. Assistent/in**
als Gruppenleitung
- **Pädagogische Mitarbeiterin als Zweitkraft**
- **Pädagogische Fachkraft**
- **Betreuungskraft**

E-Mail: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

zum Schuljahr 2023/24 eine/n

- **Lehrkraft (m/w/d), 1/2 Stelle**
Deutsch/Geschichte

E-Mail: personalkreis@waldorfschule-bs.de

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Jülke-Müller. sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo, Di, Do 8-14 Uhr, Mittagspause 12.15-13 Uhr
Mi geschlossen und Fr 8-10 Uhr

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer. elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Herr Felsch von Wild, Herr Flemming,
Herr Mayhaus, Frau Czaske, Herr Eix, Herr Schminder
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Selbstverwaltungskonferenzleitung (HPSZ)

Herr Grüttemann
mark.gruettemann@waldorfschule-bs.de
Sylvia Dörries-Yan
sylvia.doerries@waldorfschule-bs.de

Schulleiternrat (SER) Leitungskreis

Christian Buschbeck, Dörte Dobiaschowski,
Dietmar Spring, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Christine Brune (Lehrerin), Michael Daecke (Lehrer),
Annika Praetsch (Lehrerin),
kinderschutz@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Sophie Haertel, Prof. Roswitha Bender & Gabriele
Löffler, vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@fws-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531- 57 69 42
www.waldorf-bs.de

Schranklädchen

Markus Richter, Mi + Do 9.30 - 10.30 Uhr
schrankladen@gmx.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 8.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de